

525904-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planetarium Hamburg - Erneuerung der Projektionstechnik und der Projektionsfläche - Ausschreibung der Objektplanung
OJ S 171/2024 03/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

E-Mail: andreas.rosenauer@leinemann-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planetarium Hamburg - Erneuerung der Projektionstechnik und der Projektionsfläche - Ausschreibung der Objektplanung

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die Grundleistungen >Gebäude und Innenräume< der Leistungsphasen 1- 9 der Anlage 10 HOAI 2021 zu beauftragen. Weiterhin ist es beabsichtigt aus dem Leistungsbild der Anlage 10 HOAI 2021 Koordinationsleistungen für den Einbau der Projektoranlage als Besondere Leistung zu beauftragen. Im Übrigen wird auf die Anlage 9_Projektbeschreibung verwiesen.

Kennung des Verfahrens: a4a25072-f55d-42af-8fc2-556cd4a1eccc

Interne Kennung: LP/SPRI/OBJ

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftraggeber beabsichtigt die Grundleistungen >Gebäude und Innenräume< der Leistungsphasen 1- 9 der Anlage 10 HOAI 2021 zu beauftragen. Weiterhin ist es beabsichtigt aus dem Leistungsbild der Anlage 10 HOAI 2021 Koordinationsleistungen für den Einbau der Projektoranlage als Besondere Leistung zu beauftragen. Im Übrigen wird auf die Anlage 9_Projektbeschreibung verwiesen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Linnering 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22299

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DBTH81W Wenn die Zahl der geeigneten Bewerber die für das betreffende Verfahren festgelegte Mindestgrenze nicht erreicht, kann das Verfahren gleichwohl fortgesetzt werden, indem der bzw. die geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 sowie 124 GWB. Im Übrigen vergleiche Ablage 5 Compliance Erklärung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planetarium Hamburg - Erneuerung der Projektionstechnik und der Projektionsfläche - Ausschreibung der Objektplanung

Beschreibung: Die Sprinkenhof ist die zentrale gewerbliche Immobiliengesellschaft der Freien und Hansestadt Hamburg und sichert als Asset-Manager die nach- und werthaltige Entwicklung der eigenen sowie übertragenen Immobilie. Das in unserem Besitz befindliche Objekt steht unter Denkmalschutz und ist aufgrund der zeitgeschichtlichen Bedeutung wichtiger Bestandteile des kulturellen Erbes. Im Herzen des Hamburger Stadtparks gelegen, ist das Planetarium bereits seit 1930 eine beliebte Attraktion für Touristen und Einwohner in Hamburg. Mit seinen 90 Jahren ist das Planetarium das dienstälteste "Sternentheater" der Welt und feiert am 30. April 2020 sein Eröffnungs-Jubiläum. Weit über 300.000 Besucher gehen im Planetarium jährlich auf Entdeckungsreisen durch den Kosmos oder erfreuen sich an dem vielfältigen Programm aus Musik-, Licht-, Literatur- und Laserwelten. Die Planung beinhaltet die Erneuerung der im Haus befindlichen Darstellungstechnik. Die Erneuerung der Displaytechnik wurde im Herbst 2021 in zwei Varianten untersucht. Variante 1 befasste sich mit der Untersuchung der Installation von sechs Hochleistungsprojektoren inkl. sechs Lasereinheiten und weiteren technischen Zusatzsystemen. Die Projektoren und Lasereinheiten sollten im Gebäude in vorhandenen Nischen verortet werden. Außerdem sollte im Zuge dessen, die Projektionsfläche erneuert werden. Hierzu sollten alte Paneele gegen neue, auf der vorhandenen Unterkonstruktion der Kuppel, ausgetauscht werden. Neben der Erneuerung der Projektionstechnik durch den Einsatz von Projektoren (Variante 1) wurde die Variante eines LED-Kuppelsystems (ehem. DomeX, jetzt CX-Display) als mögliche Option diskutiert (Variante 2). In dieser sollte die vorhandene Projektionsfläche gegen gewölbt angeordnete LED-Paneele ausgetauscht werden, welche selbst das Präsentationsbild in der Kuppel erzeugen. Die grundlegenden Parameter wie Anschaffungs- und Betriebskosten, technische Voraussetzungen, die bauliche Machbarkeit, und weitere Bedingungen beider

Varianten wurden im Zuge dieser Machbarkeitsstudie überprüft. Schlussendlich wurde sich für die Umsetzung der Variante 1.1 Plus entschieden. Diese sog. Variante 1.1 Plus beinhaltet im Vergleich zur Basisvariante 1.1 die Erneuerung der Bestuhlung des Sternensaals, den Neubau der sog. Decorative Wall und eine Erweiterung der Technikflächen im Ringbau, um die notwendige technische Gebäudeausrüstung nicht in später unzunutzenden Flächen des Planetariums aufstellen zu müssen. Die Projektionstechnik wird weiterhin seitens der amerikanischen Firma Evans & Sutherland (E&S, A Cosm Company) geplant, geliefert und installiert. Der Auftraggeber beabsichtigt die Grundleistungen >Gebäude und Innenräume< der Leistungsphasen 1- 9 der Anlage 10 HOAI 2021 zu beauftragen. Weiterhin ist es beabsichtigt aus dem Leistungsbild der Anlage 10 HOAI 2021 Koordinationsleistungen für den Einbau der Projektoranlage als Besondere Leistung zu beauftragen. Im Übrigen wird auf die Anlage 9_Projektbeschreibung verwiesen.

Interne Kennung: LP/SPRI/OBJ

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Linnering 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22299

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 27/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die weiterführenden Projekttermine (Vertragslaufzeit) werden die

AG und der AN nach Vertragsabschluss in einem Rahmenterminplan einvernehmlich

festlegen, insbes. auch in Bezug auf LP 9.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit des Unternehmens sind mindestens 4 Referenzen über vergleichbare

Leistungen vorzulegen. Eine Referenz ist nur vergleichbar, wenn sie die folgenden Parameter

erfüllt: a) Planungsleistungen der Objektplanung, b) Mindestens abgeschlossene

Leistungsphasen: 2 bis 5 c) Bausumme (KG 300 - 600): min. netto EUR 3,5 Mio. d) Übergabe

nicht vor dem 01.01.2016 Mit den zuvor genannten 4 Referenzen müssen überdies folgende Mindestanforderungen nachgewiesen werden: M1 ("Vergleichbare Planungsleistungen") Mindestens 2 Referenzen müssen vergleichbare Planungsleistungen der Objektplanung in Bezug auf kulturelle Veranstaltungsgebäude, bestenfalls Planetarien / Theater (vgl. bei den Auswahlkriterien) umfassen. M2 ("Sanierungsmaßnahmen im Bestand") Mindestens 1 Referenz muss vergleichbare Planungsleistungen der Objektplanung bei Sanierungsmaßnahmen im Bestand umfassen. M3 ("Leistungsphasen 6 bis 8") Mindestens 2 Referenzen müssen vergleichbare Planungsleistungen der Objektplanung mit Abschluss der Leistungsphasen 6 -8 enthalten. M4 ("Denkmalgeschützte Objekte") Mindestens 2 Referenzen müssen denkmalgeschützte Objekte zum Planungsgegenstand haben. Wenn mehr als 3 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4 geeigneter Bewerbender vorliegen ("Grundeignung"), werden für das weitere Verfahren die besten 3 Bewerbenden ausgewählt ("Auswahleignung"). Die Auswahl erfolgt anhand der Referenzen über vergleichbare Leistungen wie nachstehend dargelegt. Für den Fall, dass ein Bieter mehr als die geforderten, mindestens vier Referenzen zur Erfüllung der Mindestanforderungen einreicht, werden ausschließlich die höchstbepunkteten vier Referenzen, also diejenigen, die die Mindestanforderungen erfüllen (mindestens eines der Kriterien M1 bis M4 muss je Referenz ebenfalls erfüllt sein) und die höchste Wertungspunktzahl erreichen, gewertet (die Bieter werden gebeten, nicht mehr als sechs Referenzen insgesamt einzureichen). Wertungskriterien: 1. Referenzen, welche vergleichbare Planungsleistungen an Theatern (oder vergleichbar) oder Planetarien enthalten, erhalten Wertungspunkte. Theater: 5 Punkte, Planetarien: 10 Punkte, Max Punktzahl 40. 2. Referenzen, welche vergleichbare Planungsleistungen in weiteren Leistungsphasen enthalten, erhalten Wertungspunkte. LP 2- 8: 2 Punkte, LP 1-8: 3 Punkte, LP 1-9: 5 Punkte, Max. Punktzahl 20. 3. Referenzen, welche vergleichbare Planungsleistungen mit Sanierungsmaßnahmen im Bestand enthalten, erhalten Wertungspunkte. 5 Punkte je Referenz, Max. Punktzahl 20 4. Referenzen, welche vergleichbare Planungsleistungen mit vergleichbarerem Bauvolumen (netto EUR, KG 300 - 600) enthalten, erhalten Wertungspunkte. > 5,5 Mio.: 5 Punkte, >5,0 Mio: 4 Punkte, > 4,5 Mio.:3 Punkte, > 4,0 Mio.: 2 Punkte. Im Übrigen wird auf den Verfahrensbrief Teilnahmeverfahren verwiesen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat den Nachweis der geforderten

Berufsqualifikation gem. § 75 I VgV (z.B. Hochschulabschlusszeugnis Architektur bzw.

Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen)) ODER § 75 Abs. 2 VgV (z.B.

Hochschulabschlusszeugnis als Ingenieur) zu erbringen. Im Übrigen vergleiche hierzu Anlage

1 Formblatt Bieter_Bewerbungsbogen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittliche Jahresumsätze der letzten drei Jahre

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat Angaben der durchschnittlichen

Jahresumsätze des Büros der letzten drei Jahre (2021, 2022, 2023) zu erbringen. Mindestens

EUR 500.000,000. Im Übrigen vergleiche hierzu Anlage 1 Formblatt Bieter_Bewerbungsbogen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Aktuell festangestellte Mitarbeitende im für die Art Leistungserbringung gegenständlichen Bereich

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat Angaben zu der Anzahl der aktuell festangestellten Mitarbeitenden im für die Art Leistungserbringung gegenständlichen Bereich für die Jahre 2022,2023,2024 zu erbringen. Mindestens 2 Architekten bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen). Im Übrigen vergleiche hierzu Anlage 1 Formblatt Bieter_Bewerbungsbogen und den Verfahrensbrief Teilnahmeverfahren

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Compliance Erklärung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat die Anlage 5_Compliance Erklärung unterschrieben einzureichen und sich der erforderlichen Compliance Maßnahmen der Auftraggeberin zu verpflichten.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung EU-Sanktionen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen und dem dort enthaltenen Verbot von Auftragserteilungen an russische Staatsangehörige/Unternehmen/Lieferanten gemäß Artikel 5k Absatz 1 VO (EU) 833/2014, in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der VO (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Die VO gilt unmittelbar (d.h. ohne nationalen Umsetzungsakt) und ab sofort (die VO ist bereits am 09.04.2022 in Kraft getreten). Im Übrigen vergleiche Anlage 9 Eigenerklärung Rus-Sanktionen_SpriG

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Tariftreue

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat sich zur Einhaltung des Tarifvertragsgesetzes, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz zu verpflichten: 1. Im Falle der Auftragsausführung durch Beschäftigte eines Verleihers veranlasst der Bewerber, dass der/die Verleiher*in seinen/ihrer Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung das gleiche Arbeitsentgelt gewährt wie vergleichbaren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern seines Unternehmens. 2. Im Falle der Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer verpflichte der Bewerber sich, dem Nachunternehmer die Pflicht aufzuerlegen, seinen/ihrer Beschäftigten (ohne Auszubildende) für die Ausführung der für diesen öffentlichen Auftrag erforderlichen Leistung mindestens eine Vergütung in Höhe des Entgelts nach § 1 Abs. 2 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) zu zahlen. Die Einhaltung dieser Vorgaben werden vom Bewerber kontrolliert (§ 5 Abs. 4 Nr. 4 HmbVgG). 2. Im Falle der Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer verpflichtet sich der Bewerber dem Nachunternehmer die Pflicht aufzuerlegen, seinen/ihrer Beschäftigten (ohne Auszubildende) für die Ausführung der für diesen öffentlichen Auftrag erforderlichen Leistung mindestens eine Vergütung in Höhe des Entgelts nach § 1 Abs. 2 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) zu zahlen. Die Einhaltung dieser Vorgaben werden vom Bewerber kontrolliert (§ 5 Abs. 4 Nr. 4 HmbVgG). 3. Der Bewerber versichert, dass er die Bestimmungen des § 3 Abs. 2 HmbVgG in Verbindung mit dem MiLoG, sowie die möglichen Sanktionen gemäß § 11 HmbVgG bei schuldhafter

Nichterfüllung der Verpflichtungen aus § 3 Abs. 2 HmbVgG in der jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen hat (Vertragsstrafe, sofern vereinbart; fristlose Kündigung des Vertrages oder Rücktritt vom Vertrag) und bestätigt dies mit seiner Unterschrift. Im Übrigen vergleiche Anlage 6_Eigenerklärung zur Tariftreue

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einwilligungserklärung Datenschutz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten innerhalb der Anlage 7 Einwilligungserklärung Datenschutz für die dort genannten Zwecke durch den Verantwortlichen ein. Dabei sind die Bedingungen nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu gewährleisten. Im Übrigen vergleiche Anlage 7 Einwilligungserklärung Datenschutz_SpriG

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat einen Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung in Höhe der folgenden Deckungssummen oder Abgabe einer Eigenerklärung zu erbringen, die bestätigt, dass die Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderten Höhen angehoben oder eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird: - für Personenschäden EUR 1.000.000 - für sonstige Sach- und Vermögensschäden EUR 1.000.000 Alle Summen sind zweifach maximiert pro Jahr Im Übrigen vergleiche die Anlage Verfahrensbrief Teilnahmeverfahren

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektleitung und stellv. Projektleitung

Beschreibung: Darstellung der vorgesehenen Projektleitung und deren Stellvertretung unter Berücksichtigung folgender Aspekte (bitte max. 6 DIN-A4-Seiten (Richtwert) nicht überschreiten): - Darstellung der fachspezifischen Qualifikationen der Projektleitung und Stellvertretung, curriculum vitae (Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Ausbildung, beruflicher Werdegang, Berufserfahrung). - Darstellung der vergleichbaren persönlichen Referenzen /Projekterfahrungen der Projektleitung und der Stellvertretung aus den letzten 8 Jahren (ab 01.01.2016) in vergleichbaren Planungsleistungen der Objektplanung. Folgende Mindestanforderungen müssen erfüllt sein: a) Planungsleistungen der Objektplanung, b) Mindestens abgeschlossene Leistungsphasen: 2 bis 5 c) Bausumme (KG 300 - 600): min. netto EUR 3,5 Mio. d) Übergabe nicht vor dem 01.01.2016 Im Hinblick auf die weitergehende Vergleichbarkeit und die entsprechende Bewertung der Referenzen in Bezug auf das Projekt, wird auf die parallelen weiteren Darstellungen unter Ziff. 3.4.2. und 3.5 des Verfahrensbriefs aus der Teilnahmephase im Hinblick auf die Unternehmensreferenzen verwiesen. Eine bessere Bewertung erhalten demnach auch persönliche Referenzen, welche die dortigen weiteren definierten Mindestanforderungen enthalten bzw. auch im Rahmen der Auswahl besser bewertet werden. Jeder Spiegelstrich stellt einen Bewertungsaspekt dar. Leistungspunkte 5, Gewichtung 20 %, Maximale Punktzahl 100 Im Übrigen wird auf die Anlage 1_Zuschlagsmatrix verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der methodischen Arbeitsweise und Projektabwicklung / Herangehensweise an die Planungs- und Bauaufgabe

Beschreibung: Darstellung der methodischen Arbeitsweise und Projektabwicklung / Herangehensweise an die Planungs- und Bauaufgabe (bitte max. 3 DIN-A4-Seiten (Richtwert) nicht überschreiten) - anhand eines entsprechenden Referenzprojektes bezogen auf Sicherstellung der Qualität und Kosten. - anhand Erstellung eines Projektorganigramms mit Darstellung der Besprechungs-kultur und Kommunikation mit dem Auftraggeber sowie der Zuständigkeiten der einzelnen Mitarbeiter. Jeder Spiegelstrich stellt einen Bewertungsaspekt dar. Leistungspunkte 5, Gewichtung 15 %, Maximale Punktzahl 75 Im Übrigen wird auf die Anlage 1_Zuschlagsmatrix verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Erfahrung der Abwicklung von Projekten mit internationalem Bezug

Beschreibung: Darstellung der Erfahrung der Abwicklung von Projekten mit internationalem Bezug (max. 1 DIN-A4-Seiten (Richtwert)) - Darstellung der Arbeitsweise in vergleichbaren Projekten mit internationalem Bezug zum englisch-sprachigen Raum, insbesondere im Hinblick auf die Überwindung von Sprachbarrieren unter Einbeziehung der Fremdsprachenkompetenz der Projektleiter. Aus der Darstellung muss sich ergeben, dass zumindest entweder der Projektleiter oder die Stellvertretung verhandlungssicher die englische Sprache beherrscht. Leistungspunkte 5, Gewichtung 15 %, Maximale Punktzahl 75 Im Übrigen wird auf die Anlage 1_Zuschlagsmatrix verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar (netto) Gesamtpreis (Summe Gesamthonorar Stufe 1- 4, besondere Leistungen - eine weitere Aufgliederung [z.B. Nebenkosten, ggf. Zu- u. Abschläge] bleibt der Angebotsphase vorbehalten) Der/Die Bieter*in mit dem niedrigsten Gesamtpreis erhält 5 Punkte. Angebote mit dem 2-fachen der niedrigsten Summe oder darüber erhalten 0 Punkte. Die Wertungen werden nach einer linearen Interpolation ermittelt. Leistungspunkte 5, Gewichtung 50 %, Maximale Punktzahl 250 Im Übrigen wird auf die Anlage 1_Zuschlagsmatrix verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBTH81W/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBTH81W>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBTH81W>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf die Regelung des § 56 VgV wird verwiesen, insbesondere: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. In diesem Zusammenhang sei auf die § 160 Abs. 3, § 134 GWB hingewiesen, die nachfolgend in ihrem Wortlaut aufgeführt ist: § 160 Abs. 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134 Abs. 1, Abs. 2 GWB: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Beschaffungsdienstleister: Leinemann & Partner mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Registrierungsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28

Postanschrift: Burchardstraße 8

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Leinemann & Partner mbB

E-Mail: andreas.rosenauer@leinemann-partner.de

Telefon: +49 40-4689920

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Leinemann & Partner mbB

Registrierungsnummer: DE207557681

Postanschrift: Ballindamm 7

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: andreas.rosenauer@leinemann-partner.de

Telefon: +49404689920

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: t: +49 40 42840-3230

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40 42840-3230

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e0a3d53-c9cc-4608-bb5e-c1ab22126e81 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/08/2024 16:00:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 525904-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/09/2024